Verband der
Wellpappen-
Industrie e.V.

Markgrafenstraße 19
10969 Berlin

www.wellpappen-industrie.de

Pressekontakt:
Simeon Beister
Tel. +49 (0) 151 62520042
beister@vdw-da.de

Pressemitteilung

Neuer Branchenstandard für Wellpappenindustrie: COSI 1.0 schafft Datentransparenz für Verpackungsunternehmen

Leitfaden legt erstmals Grundlage für einheitlichen Datenaustausch

Berlin, 3. November 2026 – Mit dem Corrugated Standard Interface (COSI 1.0) liegt erstmals ein branchenweiter Standard für Datenschnittstellen in der Wellpappenproduktion vor. Entwickelt wurde er auf Initiative des Verbandes der Wellpappen-Industrie e. V. (VDW) gemeinsam mit Wellpappenherstellern, Softwareanbietern und Verpackungsmaschinenherstellern. Der europäische Dachverband FEFCO unterstützt den neuen Standard ebenfalls. Der technische Leitfaden definiert einheitliche Protokolle und Mindestanforderungen für den Datenaustausch zwischen Maschinen und Unternehmenssystemen und macht die Daten durch eine zentrale Sammlung für Verpackungsunternehmen sicher nutzbar.

Der Weg zu einem gemeinsamen Standard

Bislang setzen Maschinenhersteller und Zulieferer am Markt überwiegend unterschiedliche Schnittstellen und Datenformate ein. Für Verpackungsunternehmen sind die Maschinendaten dadurch oft nicht transparent nachvollziehbar. Der EU Data Act hat zwar den Zugang zu den Maschinendaten erleichtert, jedoch weder eine einheitliche Struktur noch ein Format für deren Bereitstellung vorgegeben. Auf Initiative des VDW haben Wellpappen- und Maschinenhersteller sowie Softwareanbieter gemeinsam einen einheitlichen Standard entwickelt, der eine Schnittstelle für den sicheren und effizienten Datenaustausch in der Wellpappenverpackungsindustrie definiert. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist COSI 1.0.

COSI 1.0 im Überblick

Der neue Standard macht Maschinen unterschiedlicher Hersteller interoperabel, stellt Produktions-, Qualitäts- und Wartungsdaten in Echtzeit zur Verfügung und kann durch reduzierte Rüstzeiten und eine optimierte Instandhaltung die Effizienz in der Produktion steigern. Dabei bleibt der Standard herstellerneutral und ermöglicht den Unternehmen eine einfache und schnelle Verknüpfung aller Maschinendaten in der Produktion.

Aktuell deckt COSI 1.0 vier zentrale Anwendungsbereiche ab:

- **Performance (Leistung):** Eine Echtzeitauswertung über mehrere Maschinen hinweg ermittelt die optimale Geschwindigkeit für einzelne Produkte.
- **Setup (Rüstung):** Rüstparameter lassen sich exakt nachvollziehen und Schwankungen in der Rüstzeit schnell auf ihre Ursache zurückführen.
- **Maintenance (Instandhaltung):** Auch wenn eine Maschine anscheinend noch optimal produziert, werden auf Basis von Vibrationen und Leistungsaufnahmen bereits Hinweise über mögliche in nächster Zeit auftretende Ausfälle mitgeteilt.
- **Quality (Qualität):** Faktoren wie die Planlage lassen sich direkt aus der Wellpappenanlage erfassen und mit Daten zu Qualitätsproblemen in der Verarbeitung, wie etwa Ausschuss oder Farbschwankungen, verknüpfen. So werden gezielte Gegenmaßnahmen ermöglicht.

Als Transportprotokoll setzt COSI 1.0 auf MQTT (Message Queuing Telemetry Transport), ergänzt um eine durchgängige TLS-Verschlüsselung. Dadurch werden die Daten bei der Übertragung im lokalen Netzwerk zu den eigenen IT-Produktionssystemen vor unbefugten Zugriffen geschützt. Das ist entscheidend, da Maschinendaten Rückschlüsse auf sensible Produktionsprozesse zulassen können. Dank der Datenarchitektur von COSI 1.0 mit verpflichtenden und freiwilligen Ebenen behalten die Verpackungshersteller in jeder Phase die volle Kontrolle über ihre eigenen Daten.

„Der Standard löst ein zentrales Problem der Wellpappenindustrie: Bislang fehlte ein gemeinsamer Rahmen, der den Austausch von Maschinendaten unterschiedlicher Hersteller ermöglicht und dabei die Produktionsdaten der Verpackungshersteller schützt. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit haben Verpackungsunternehmen, Maschinenhersteller und Softwareanbieter mit COSI 1.0 eine einheitliche Schnittstelle entwickelt, die einen sicheren und transparenten Datenaustausch ermöglicht und Effizienzpotenziale in der Wellpappenproduktion eröffnet“, erklärt Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des VDW.

Die Entwicklung des Standards erfolgte zwischen Juni 2025 und Oktober 2026. Entsprechend den sich wandelnden Anforderungen der Branche soll COSI 1.0 künftig bei Bedarf aktualisiert werden. Folgende Unternehmen und Organisationen haben an der Entwicklung des Standards mitgewirkt und unterstützen diesen bereits:

BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH, BOBST Mex SA., CSG make IT GmbH, DS Smith Packaging Deutschland Stiftung & Co. KG, Dücker Conveyor Systems GmbH, EMBA Machinery AB, ePS (eProductivity Software), FEFCO

AISBL, Fosber Group, Göpfert Maschinen GmbH, Hans Kolb Wellpappe GmbH & Co. KG, Klingele Paper & Packaging SE & Co. KG, Koenig & Bauer AG, MINDA Industrieanlagen GmbH, Mitsubishi Heavy Industries EMEA, Ltd., Mondi AG, OMP., openpack GmbH, Palm Papierfabrik GmbH&Co KG., SSH Software und Systemberatung GmbH, THIMM Verpackung GmbH + Co. KG, Wilhelm Bahmüller Maschinenbau Präzisionswerkzeuge GmbH, WITRON Logistik + Informatik GmbH & Co. KG, WORK Microwave GmbH.

Gemeinsam mit dem technischen Leitfaden veröffentlicht der VDW auf seiner Website die vollständigen technischen Spezifikationen:

- JSON-Schemas für alle Nachrichtentypen (Performance, Setup, Maintenance, Quality),
- Glossar mit standardisierten Begriffen und erlaubten Werten,
- Message-Properties mit Envelope-, Payload- und Enum-Definitionen,
- Benennungskonventionen (camelCase, Einheiten, Qualifikatoren),
- Compliance-Checkliste zur Validierung von Implementierungen (zu finden im technischen Leitfaden unter Punkt 2.3).

Fragen und Vorschläge zum Leitfaden und seinen Spezifikationen können über den öffentlichen GitHub-Account der Arbeitsgruppe oder per E-Mail an transparente-daten@vdw-da.de eingebracht werden.

Über den Verband der Wellpappen-Industrie e. V. (VDW)

Der VDW vertritt als Sprachrohr der Wellpappenindustrie die Interessen von derzeit 30 Mitgliedsunternehmen mit rund 100 Werken und 18.000 Beschäftigten in ganz Deutschland. Damit repräsentiert der Verband über 80 Prozent der deutschen Wellpappenproduktion. 2025 setzten die im VDW organisierten Unternehmen 7.403 Millionen Quadratmeter Wellpappe ab. Die Recyclingquote des Materials liegt bei 95,3 Prozent (GVM: Recycling von Wellpappe, 2023). Über zwei Drittel aller Waren in Deutschland werden in Verpackungen aus Wellpappe transportiert.